

6. Juni 2023

Hotline für Kinderarztpraxen überwindet Sprachbarrieren: Weitere Teilnehmer*innen für Pilotprojekt in Hamburg und Berlin gesucht

Berlin – In vielen pädiatrischen Praxen wird im Alltag eine unkomplizierte und schnelle Sprachmittlung benötigt. Bereits seit Juli 2022 unterstützt das gemeinnützige Unternehmen Triaphon Kinderärzt*innen mit Sitz in Hamburg und Berlin rund um die Uhr mit einer Sprachmittlungs-Hotline. Das Pilotprojekt konnte allein in diesem Jahr schon 500 Mal mit einer Sprachmittlung bei der Kommunikation mit den kleinen Patient*innen und ihren Eltern helfen. Jetzt sucht Triaphon weitere Teilnehmer*innen: Hamburger und Berliner Kinderärzt*innen können ihre Praxen im Rahmen der Förderphase ab sofort kostenfrei mit Triaphon ausstatten.

Die vom gemeinnützigen Unternehmen Triaphon entwickelte Dolmetsch-Hotline ermöglicht täglich und rund um die Uhr eine sofortige Sprachmittlung. Aktuell setzen 40 pädiatrische Praxen in Hamburg und Berlin die Sprachmittlungs-Hotline ein, mit überzeugenden Ergebnissen: *„Viele Missverständnisse konnten bereits vermieden werden“*, sagt Dr. Anja Ingwers, Kinderärztin aus Berlin. Sie nutzt das Angebot von Triaphon seit über vier Monaten: *„Es ist einfach und unkompliziert und die Patienten sind begeistert. Die Übersetzer sind fast immer sofort am Telefon und übersetzen sehr kompetent. [...] Ich kann allen Kolleginnen dieses Angebot empfehlen.“*

Gerade im medizinischen Kontext können Sprachbarrieren gravierende Folgen haben. Für Kinder sind neben der Behandlung von Notfällen oder akuten Erkrankungen vor allem auch Vorsorgeuntersuchungen wichtig, sie sollten sich mit ihren Eltern daher regelmäßig in Kinderarztpraxen vorstellen. Weil gerade für die jungen Patient*innen mehr erklärt wird und Eltern häufiger nachfragen, dauern die Sprachmittlungs-Gespräche in den pädiatrischen Praxen im Schnitt etwa 10 Minuten, während der Durchschnitt im nicht-pädiatrischen Bereich bei 8 Minuten liegt. Die meisten Sprachmittlungen wurden für Russisch in Anspruch genommen, gefolgt von Arabisch und Ukrainisch.

Neben den Kinderärzt*innen profitiert auch das gesamte Praxis-Personal von der erleichterten Kommunikation:

„Ich arbeite hier am Empfang. Ich nutze es wahrscheinlich mit am häufigsten und bin sehr zufrieden. Es erleichtert mir hier tatsächlich die Arbeit, da wir wirklich sehr viele Eltern haben, wo eine Sprachbarriere herrscht. Auch unsere leitende MFA und unsere weitere MFA arbeiten gern mit Triaphon.“ Kinderarztpraxis Löbbert, Berlin

Der Einsatz der Triaphon-Hotline wird im Rahmen des Projekts „Triaki“ durch die Förderung der Auridis Stiftung ermöglicht, die Nutzung und deren Wirkung werden evaluiert. Dank der Förderung gibt es aktuell noch freie Plätze für niedergelassene Berliner und Hamburger Kinderärzt*innen. Sie können die Sprachmittlungs-Hotline bei Bedarf ab sofort kostenfrei nutzen.

Langfristig möchte Triaphon dazu beitragen, dass Sprachmittlung im pädiatrischen Bereich flächendeckend angeboten wird.

Über Triaphon

Triaphon ist eine Non-Profit-Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, die medizinische Versorgung von Patient*innen mit Sprachbarriere zu verbessern. In medizinischen Akutsituationen fehlt es oft an verfügbaren Dolmetscher*innen vor Ort, was zum Teil gravierende Auswirkungen haben kann. Dr. med. Korbinian Fischer und Dr. med. Lisanne Knop sind daher aktiv geworden und haben Triaphon als telefonischen 24h-Dolmetschdienst gegründet. Die Sprachmittler*innen sind sofort verfügbar und dolmetschen telefonisch kurze Gespräche zwischen Ärzt*innen, Pflegenden und Patient*innen. So wird eine medizinische Versorgung auf Augenhöhe ermöglicht.

Kooperierende Einrichtungen können jederzeit die Triaphon-Hotline anrufen und dann per Knopfdruck die benötigte Sprache auswählen. Die mehr als 130 geschulten Sprachmittler*innen am anderen Ende der Leitung dolmetschen sofort das Gespräch zwischen den Patient*innen und dem medizinischen Personal. Der Dienst steht aktuell in Arabisch, Bulgarisch, Dari/Farsi, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Türkisch, Ukrainisch und Vietnamesisch zur Verfügung und ist rund um die Uhr erreichbar.

Weitere Informationen unter: <https://triaphon.org/>

Kontakt: Beatrice Brülke, Öffentlichkeitsarbeit, presse@triaphon.org